# Beantragung von Projektfördermitteln für das Jahr 2020 für Selbsthilfeorganisationen auf Landesebene gemäß § 20h SGB V

•	o o
Bundesland	
Krankenkasse/Krankenkassenverband, bei der/dem Förd	dermittel beantragt werden
Antragstellers erforderlich. Rechtsgrundlagen für die M	l über eine Förderung entscheiden kann, ist die Mitwirkung des Mitwirkung sind § 60 SGB I "Angabe von Tatsachen" und § 66 SGB I teller gegen § 60 SGB I und/oder § 66 SGB I, führt dies zur Ableh-
Ein Rechtsanspruch auf Förderung und auf eine besti	mmte Fördersumme besteht nicht.
geladen wurde! Nur dann funktionieren die hinterlegten R Die blau unterlegten Felder sind beschreibbar; bitte anklio Ankreuzen oder zum Wegnehmen des Kreuzes anklicken. Z	cken oder mit der TAB-Taste ansteuern. Quadratische Felder nur zum wischendurch oder nach dem Ausfüllen können Sie beliebig oft sichern. alles ausdrucken und die Papiere mit den nötigen <b>Unterschriften im</b>
1. Antragsteller	
Name der Landesorganisation	
Straße, Hausnummer Bitte bei Postfachanschrift Auszu	ug aus dem Vereinsregister in Kopie beifügen
PLZ, Ort	
Homepage/Link zur Internetseite, unter der die Satzung	eingestellt ist
E-Mail	Telefon
Vorstandsvorsitz	
Geschäftsführung	
Gründungsjahr der Landesorganisation	Jahr der Eintragung in das Vereinsregister
Ansprechpartner/-in für eventuelle Rückfragen	I
E-Mail	Telefon
2. Bankverbindung des Antragstellers	
Kontoinhaber/-in	
Bankinstitut	
IBAN	
DE	
BIC	
Institutionskennzeichen (IK) der Landesorganisation so	ofern vorhanden

## 3. Mitgliedschaften

Die Landesorganisation ist Mitglied in		Jahresbeitrag in EUR
LAG SELBSTHILFE e. V. in (Bundesland)		
Der Paritätische Landesverband e. V. in (Bundesland)		
Kindernetzwerk e. V.		
ACHSE e. V.		
Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e. V. (DHS)		
Deutsche Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen	e. V. (DAG SHG)	
Weitere Wohlfahrtsverbände	1	
Fachgesellschaften	Bitte hier unten — oder auf	
Verbände auf europäischer/internationaler Ebene	gesondertem Blatt benennen	
Sonstige		
Summe		
Keine Mitgliedschaft		

# 4. Geschäftsstelle und hauptamtliches Personal

Der Antragsteller hat eine eigene Geschäftsstelle zur Miete		
Der Antragsteller hat eine eigene Geschäftsstelle im Eigentum		
Der Antragsteller hat keine eigene Geschäftsstelle		
Anzahl Vollbeschäftigte		
Anzahl Teilzeitbeschäftigte		
Anzahl geringfügig Beschäftigter		

## 5. Mitglieder in der Selbsthilfelandesorganisation

Anzahl der Einzelmitglieder (natürliche Personen)	
Anzahl der Vereine und/oder anderer juristischer Personen	
Anzahl der zugehörigen Selbsthilfegruppen	

#### 6. Mitgliedsbeitrag

	EUR
Höhe des Mitgliedsbeitrags je Einzelmitglied/Jahr	

# 7. Stiftung

	t do	r Antragsteller eine rechtlich unselbs	etetä	ndid	no Landocuntoraliodoruna a	inor	
		sfähigen Selbsthilfebundesorganisat		ııaış	ge Landesuntergnederung e	,,,,,,	
Neir							
Ja, 1	folge	nder Bundesorganisation zugehörig:					
 ). K	rank	kheit					
		Krankheit/Behinderung					
		es sich um eine "Seltene Erkrankung"?				Ja	Nein
In de		ppäischen Union wird eine Erkrankung als "selten" der betroffen sind.	finiert,	wenr	n von ihr maximal 5 von 10 000		
	,,,,,,,,,						
Mens		ng zum Krankheitsverzeichnis nach § 20	Oh SG	iB V	,		
Mens Zuoi Hint In S In S	rdnu weis palte palte	ng zum Krankheitsverzeichnis nach § 20 HD ist nur eine Hauptdiagnose anzukreuzen. ND dürfen höchstens drei Nebendiagnosen angekre	euzt we	erden			
Mens Zuoi Hint	rdnu weis palte	HD ist nur <b>eine</b> Hauptdiagnose anzukreuzen. ND dürfen höchstens <b>drei</b> Nebendiagnosen angekre	euzt we				
Mens Zuoi Hint In S In S	rdnu weis palte palte	HD ist nur <b>eine</b> Hauptdiagnose anzukreuzen. ND dürfen höchstens <b>drei</b> Nebendiagnosen angekre Krankheiten des Kreislaufsystems	euzt we	erden	Suchterkrankungen		
Mens Zuoi Hint In S In S	rdnu weis palte palte	HD ist nur <b>eine</b> Hauptdiagnose anzukreuzen. ND dürfen höchstens <b>drei</b> Nebendiagnosen angekre Krankheiten des Kreislaufsystems Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems	euzt we	erden	Suchterkrankungen Krankheiten des Nervensystems	Idand	on
Mens Zuoi Hint In S In S	rdnu weis palte palte	HD ist nur <b>eine</b> Hauptdiagnose anzukreuzen. ND dürfen höchstens <b>drei</b> Nebendiagnosen angekre  Krankheiten des Kreislaufsystems  Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems  Bösartige Neubildungen, Tumorerkran-kungen	euzt we	erden	Suchterkrankungen Krankheiten des Nervensystems Krankheiten des Blutes, der blutbi Organe, des Immunsystems; Immi	undef	ekte
Mens Zuoi Hint In S In S	rdnu weis palte palte	HD ist nur <b>eine</b> Hauptdiagnose anzukreuzen. ND dürfen höchstens <b>drei</b> Nebendiagnosen angekre  Krankheiten des Kreislaufsystems  Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems  Bösartige Neubildungen, Tumorerkran-	euzt we	erden	Suchterkrankungen Krankheiten des Nervensystems Krankheiten des Blutes, der blutbi Organe, des Immunsystems; Immu Krankheiten der Sinnesorgane, Hö	undef	ekte
Mens Zuoi Hint In S In S	rdnu weis palte palte	HD ist nur <b>eine</b> Hauptdiagnose anzukreuzen. ND dürfen höchstens <b>drei</b> Nebendiagnosen angekre  Krankheiten des Kreislaufsystems  Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems  Bösartige Neubildungen, Tumorerkrankungen  Allergische und asthmatische Erkrankungen;	euzt we	erden	Suchterkrankungen Krankheiten des Nervensystems Krankheiten des Blutes, der blutbi Organe, des Immunsystems; Immi	undef	ekte
Mens Zuoi Hint In S In S	rdnu weis palte palte	HD ist nur eine Hauptdiagnose anzukreuzen. ND dürfen höchstens drei Nebendiagnosen angekre  Krankheiten des Kreislaufsystems  Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems  Bösartige Neubildungen, Tumorerkrankungen  Allergische und asthmatische Erkrankungen; Krankheiten des Atmungssystems  Hirnbeschädigungen  Endokrine Ernährungs- und Stoffwechsel-	euzt we	erden	Suchterkrankungen Krankheiten des Nervensystems Krankheiten des Blutes, der blutbi Organe, des Immunsystems; Immu Krankheiten der Sinnesorgane, Hö und Sprachbehinderung	undef br-, Se	ekte
Mens Zuoi Hint In S In S	rdnu weis palte palte	HD ist nur eine Hauptdiagnose anzukreuzen. ND dürfen höchstens drei Nebendiagnosen angekre  Krankheiten des Kreislaufsystems  Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems  Bösartige Neubildungen, Tumorerkran-kungen Allergische und asthmatische Erkrankungen; Krankheiten des Atmungssystems  Hirnbeschädigungen  Endokrine Ernährungs- und Stoffwechsel-krankheiten Erkrankungen der Verdauungsorgane und	euzt we	erden	Suchterkrankungen  Krankheiten des Nervensystems  Krankheiten des Blutes, der blutbi Organe, des Immunsystems; Immi Krankheiten der Sinnesorgane, Hö und Sprachbehinderung  Infektiöse Krankheiten  Psychische und Verhaltensstörung  Angeborene Fehlbildungen, Defori	undef or-, Se gen	ekte h-
Mens Zuoi Hint In S In S	rdnu weis palte palte	HD ist nur eine Hauptdiagnose anzukreuzen. ND dürfen höchstens drei Nebendiagnosen angekre  Krankheiten des Kreislaufsystems  Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems  Bösartige Neubildungen, Tumorerkrankungen Allergische und asthmatische Erkrankungen; Krankheiten des Atmungssystems  Hirnbeschädigungen  Endokrine Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	euzt we	erden	Suchterkrankungen  Krankheiten des Nervensystems  Krankheiten des Blutes, der blutbi Organe, des Immunsystems; Immi Krankheiten der Sinnesorgane, Hö und Sprachbehinderung  Infektiöse Krankheiten  Psychische und Verhaltensstörung	undef or-, Se gen	ekte h-
Mens Zuoi Hint In S In S	rdnu weis palte palte	HD ist nur eine Hauptdiagnose anzukreuzen. ND dürfen höchstens drei Nebendiagnosen angekre Krankheiten des Kreislaufsystems Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems Bösartige Neubildungen, Tumorerkrankungen Allergische und asthmatische Erkrankungen; Krankheiten des Atmungssystems Hirnbeschädigungen Endokrine Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten Erkrankungen der Verdauungsorgane und des Urogenitaltraktes	euzt we	erden	Suchterkrankungen Krankheiten des Nervensystems Krankheiten des Blutes, der blutbi Organe, des Immunsystems; Immu Krankheiten der Sinnesorgane, Hö und Sprachbehinderung Infektiöse Krankheiten Psychische und Verhaltensstörung Angeborene Fehlbildungen, Deforund Chromosomenanomalien	undef or-, Se gen	ekte h-

Mitgliederzeitschrift	
Broschüren	
Newsletter	
Homepage	
Online-Forum/Chat Bitte Link angeben	
Sonstige Medien/Veröffentlichungen	
Keine Medien	

## 11. Leitsätze zur Wahrung der Neutralität und Unabhängigkeit

Hat der Antragsteller Leitsätze zur Wahrung der Neutralität und Unabhängigkeit im Umgang mit im Wettbewerb stehenden Wirtschaftsunternehmen?

Ja, Anerkennung der	Leitsätze der BAG SELBSTHILFE e. V. und des Paritätischen Gesamtverbandes	
Ja, eigene Leitsätze	Bitte als Anlage beifügen	
Nein, bisher noch keir	ne Leitsätze	

#### 12. Projektbeschreibung

<b>Hinweis</b> Aus Platzgründen können Ergänzungen auf einem separaten Blatt vorgenommen werden.
a) Projekttitel
b) Zielsetzung
c) Erfolgsindikatoren
d) Angesprochene Zielgruppe
e) Projektaufbau, Projektdurchführung und Projektumsetzung
f) Projektbeteiligte und Kooperationspartner
g) Laufzeit
h) Ausführungen zur Weiterführung nach Ende des Projekts (Verstetigung / Nachhaltigkeit)

## 13. Finanzielle Darstellung des Projekts

#### 13.1 Kosten des Projekts

Hinweis Bitte detaillierten Finanzplan beifügen (vgl. GR Anlage 7, Muster)	EUR
Gesamtkosten	
abzüglich beantragter Mittel für dieses Vorhaben bei anderen Förderern	
abzüglich weiterer Mittel (z. B. Bußgelder, Spenden, Erbschaften)	
abzüglich Eigenanteil	
Höhe der beantragten Projektfördermittel	

#### 13.2 Beantragte Mittel bei anderen Förderern

#### **Hinweis**

Grundsätzlich ist ein Projekt nur bei einer Stelle zu beantragen. Werden Mittel für ein Projekt dennoch bei mehreren Stellen beantragt, sind diese nachfolgend anzugeben.

Ja, es wurden Mittel für dieses Projekt beantragt, und zwar		EUR
Eigener Selbsthilfebundesverband	in Höhe von	
Rentenversicherungsträger	in Höhe von	
Unfallversicherungsträger	in Höhe von	
Pflegeversicherungsträger	in Höhe von	
Öffentliche Hand (Bund, Länder, Kommunen)	in Höhe von	
Wirtschaftsunternehmen (z. B. Pharma, Medizinproduktehersteller)	in Höhe von	
Stiftungen, Lotterien, Aktion Mensch	in Höhe von	
Summe		
Nein, es wurden keine Mittel bei anderen Stellen beantragt.		

#### 14. Gesamtfinanzierung

#### Hinweis

Die Spalte IST bezieht sich auf die voraussichtlichen Gesamtwerte für das ablaufende Jahr.

Die Spalte PLAN bezieht sich auf die geplanten Gesamtwerte des Jahres, für das dieser Antrag gestellt wird.

Die Haushalte müssen ausgeglichen sein.

Es muss jede Zeile ausgefüllt werden (keine Leerfelder). Trifft eine Position nicht zu, ist sie mit 0,00 zu beziffern.

Notwendige Erläuterungen bitte auf gesondertem Blatt beifügen.

Gesamtausgabe in EUR  – für das ablaufende Jahr (IST) und  – die für das Förderjahr geplant sind (PLAN)	IST 2019	PLAN 2020
Personalausgaben		
Personalkosten		
Löhne/Gehälter/Sozialabgaben		
Personalsachkosten		
Fahrt- und Übernachtungskosten für die Teilnahme der Organisationsmitarbeiter an Gremiensitzungen, Tagungen, Kongressen, Messen, Seminaren und verbands-/vereinsinternen Schulungen, Fortbildungen		
Sachausgaben		
Raumkosten/Miete, Betriebskosten inklusive		
für Landesgeschäftsstelle		
für andere Räumlichkeiten		
Geschäftsbedarf		
Porto, Telefon, Fax		
Internet (z. B. Unterhalt/Betriebskosten, Relaunch, Updates, Lizenzen)		
Anschaffung von Mobiliar, technischen Geräten und sonstigen Gegenständen		
Durchführung von Schulungen/Fortbildungen/Veranstaltungen/ Treffen für Mitglieder, Mitgliedsvereine und Interessenten		
Öffentlichkeitsarbeit		
Regelmäßig erscheinende Medien (z.B. Mitgliederzeitschriften, Newsletter, Broschüren)		
PR/Messen (z. B. Kosten für Ausstellungs- und Messestände, Aufsteller, Informationsmaterialien, Flyer, Rollbanner, give-aways)		
Weitere Sachausgaben		
Ausgaben für Vorhaben, Maßnahmen, Projekte, die auch von der Krankenversicherung und von Dritten unterstützt wurden/werden		
Sonstige Ausgaben		
Mitgliedsbeiträge für Fachverbände, Dachorganisationen etc.		
Weitere institutionelle Ausgabenpositionen (z. B. gesetzlich notwendige Rückstellungen (keine Rücklagen))		
Weitere Ausgaben		
Summe		

Gesamteinnahmen in EUR – für das ablaufende Jahr (IST) und – die für das Förderjahr geplant sind (PLAN)	IST 2019	PLAN 2020
Eigene Mittel		
Mitgliedsbeiträge		
Entnahme aus Rücklagen (Hinweis siehe unten)		
Einnahmen von Dachverbänden		
Einnahmen aus Zweckbetrieb (z. B. aus Verkauf von Produkten)		
Einnahmen über eigene Förderkreise oder Fördervereine o. Ä.		
Zinserträge		
Erbschaften		
Weitere Einnahmen		
Summe eigene Mittel		
Fremde Mittel		
GKV-Gemeinschaftsförderung (Pauschalförderung)		
Krankenkasse/-verbände (individuelle Projektförderung)		
Öffentliche Hand		
Bundesmittel (z. B. von Bundesministerien)		
Landesmittel (z. B. von Landesministerien)		
Kommunale Mittel (z. B. von Städten und Gemeinden)		
Sonstige Sozialversicherungsträger		
Rentenversicherungsträger		
Unfallversicherungsträger		
Pflegeversicherungsträger		
Dritte		
Wirtschaftsunternehmen (z. B. Pharma-, Medizinprodukte-Hersteller)		
Geldwerte-Dienstleistungen		
Spenden		
Zuwendungen von Stiftungen (z. B. Aktion Mensch)		
Lotterien		
Bußgelder		
Weitere Mittelgeber		
Summe fremde Mittel		
Summe Gesamteinnahmen		

На	t die Landesorganisation Rücklagen? Bitte Zutreffendes ankreuzen und benennen	EUR	
	Die Landesorganisation hat Gesamtrücklagen in Höhe von		
	Die Landesorganisation hat freie Rücklagen in Höhe von		
	Die Landesorganisation hat zweckgebundene Rücklagen in Höhe von		
	Die Landesorganisation hat keine Rücklagen		

16. Folgende Unterlagen liegen diesem Antrag bei Bitte ankreuzen				
Finanzierungsplan zum beantragten Projekt (vgl. Muster, siehe Hinweise der Ersatzkassen zur Projektförderung auf Landesebene)				
aktuelle Satzung				
Gültiger regulärer Freistellungsbescheid des Finanzamtes				
Letzter Jahresabschluss				
Unterzeichnete Bestätigung über die Entlastung des Vorstands durch die Mitgliederversammlung				
Handelt es sich beim Antragsteller um eine rechtlich unselbstständige Landesuntergliederung einer rechtsfähigen Selbsthilfebundesorganisation, sind darüber hinaus dem Antrag noch folgende Unterlagen beizufügen				
Gründungsprotokoll der Landesuntergliederung				
Erläuterung/Beschreibung der konkreten Aufgaben der Landesuntergliederung				
Nachweis der Gemeinnützigkeit (landesunselbstständige Antragsteller können sich auf die Freistellung durch den Bundesverband beziehen)				
<ul> <li>17. Erklärung (vgl. hierzu die Hinweise der Ersatzkassen zur Projektförderung auf Landesebene)</li> <li>Mit der Unterschrift bestätigt der Antragsteller</li> <li>die Beantragung von kassenindividuellen Projektmitteln gemäß § 20h SGB V,</li> <li>die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in den Antragsunterlagen,</li> <li>die ordnungsgemäße Angabe und Verwendung von Rücklagen,</li> <li>die Einhaltung der Allgemeinen Nebenbestimmungen für die kassenindividuelle Projektförderung,</li> <li>die Einhaltung der Grundesätze zur Wahrung von Neutralität und Unabhängigkeit im Umgang mit Wirtschaftsunternehmen,</li> <li>die Berücksichtigung der Hinweise zur Selbsthilfe in der digitalen Welt,</li> <li>die Kenntnisnahme der Information zur Datenverwendung.</li> <li>Der Antragsteller verpflichtet sich, die kassenindividuellen Projektmittel zweckgebunden gemäß § 20h SGB V ausschließlich für das hiermit beantragte Vorhaben zu verwenden. Auf Anforderung des Fördermittelgebers wird der Antragsteller ggf. weitere Unterlagen und Nachweise, die für die Beurteilung des Antrags notwendig sind, zur Verfügung stellen.</li> </ul>				
18. Transparenz  Der Fördermittelempfänger ist verpflichtet, Transparenz über die von den Krankenkassen/-verbänden erhaltenen Mittel herzustellen. Aus diesem Grund sind die erhaltenen Förderbeträge auf der Homepage der Landesorganisation/Landesuntergliederung zu veröffentlichen. Die Veröffentlichung erfolgt unter folgendem Link:				

## 19. Die Richtigkeit der Angaben wird bestätigt

Für die Antragstellung sind die Unterschriften von zwei legitimierten Vertreter/-innen der Selbsthilfeorganisation notwendig, die die Richtigkeit der Angaben bestätigen und sich im Falle einer (krankheitsbedingten) Verhinderung gegenseitig vertreten.

Ort, Datum	Bitte in Druckbuchstaben: Name Unterzeichner/-in, Position im Verein	Unterschrift
Ort, Datum	Bitte in Druckbuchstaben:  Name Unterzeichner/-in, Position im Verein	Unterschrift